# Abgeordnetenhausberlin

Drucksache 19 / 13 374 Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

vom 22. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. September 2022)

zum Thema:

Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern in Teilzeit in Berlin

und **Antwort** vom 06. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13374 vom 22.09.2022

über Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern in Teilzeit in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Fragen betreffen in Teilen Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann.

Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen Antworten auf Ihre Fragen zukommen zu lassen und hat daher das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) um Auskunft gebeten, da das LAGeSo für die staatliche Anerkennung und Aufsicht über die Gesundheitsfachschulen zuständig ist.

Diese sind in den Antworten einbezogen.

1. Wie viele Ausbildungsplätze für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter gibt es derzeit in Berlin? (bitte Anzahl der Ausbildungsplätze für die letzten 5 Jahre auflisten)

Zu 1.:

Die Anzahl der genehmigten Ausbildungsplätze kann mit Stichtag jeweils am 01.11. nachstehender Tabelle entnommen werden:

Jahr	Genehmigte
	Ausbildungsplätze
2017	282
2018	317
2019	262
2020	275
2021	404
2022	464
Stand: 01.10.2022	

2. Wie viele Bewerbungen gibt es jährlich für diese Ausbildung in Berlin? (bitte Anzahl der Bewerbungen für die letzten 5 Jahre auflisten)

#### Zu 2.:

Die Bewerbungen der Interessentinnen und Interessenten erfolgen aufgrund der Ausbildungsstruktur direkt bei den Rettungsdiensten als Träger der Ausbildung. Dem LAGeSo liegen hierzu folglich keine Zahlen vor.

Nach Mitteilung der Schulen für die Ausbildung nach dem Notfallsanitätergesetz gehen bei den Rettungsdiensten teilweise bis zu 400 Bewerbungen ein. Genauere Zahlen werden jedoch nicht erhoben und können auch rückwirkend nicht ermittelt werden.

3. In welchem Berliner Bezirk und an welchen Ausbildungsstellen genau findet die Ausbildung statt? (bitte getrennt nach Bezirk und entsprechender Ausbildungsstelle auflisten)

#### Zu 3:

Die Ausbildung findet an staatlich anerkannten Schulen für die Ausbildung nach dem Notfallsanitätergesetz statt.

Die praktische Ausbildung findet in genehmigten Lehrrettungswachen und in geeigneten Krankenhäusern statt, die sich verteilt über das gesamte Stadtgebiet befinden. Eine statistische Erhebung der Verteilung erfolgt nicht.

Die derzeit vier staatlich anerkannten Schulen für die Ausbildung nach dem Notfallsanitätergesetz werden nachfolgend aufgezählt:

#### 1. Reinickendorf (Tegel):

Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Fachbereich Rettungs- und Notfallmedizin (BFRA) Campus Top Tegel -Staatlich anerkannte Notfallsanitäterschule-

#### 2. Tempelhof-Schöneberg (Tempelhof):

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V

Johanniter-Akademie Bildungsinstitut Berlin

-Staatlich anerkannte Notfallsanitäterschule-

### 3. Charlottenburg-Wilmersdorf (Wilmersdorf):

DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V.

-Staatlich anerkannte Landesrettungsdienstschule und staatlich anerkannte Notfallsanitäterschule-

#### 4. Lichtenberg:

NAW Berlin Zentrum für Notfallmedizinische Aus- und Weiterbildung

- -Staatlich anerkannte Notfallsanitäterschule-
- 4. Wie viele Auszubildende zur Notfallsanitäterin und/oder zum Notfallsanitäter gibt es derzeit in Berlin?

In Berlin gibt es derzeit 375 Auszubildende (Stichtag 01.10.2022) in der Ausbildung nach dem Notfallsanitätergesetz.

5. Wie viele Personen (absolut und in Prozent), die eine Ausbildung zur Notfallsanitäterin oder zum Notfallsanitäter in Berlin erfolgreich absolviert haben, nahmen eine Berufstätigkeit in einem anderen Bundesland auf? Was sind die Gründe dafür?

Diese Daten werden nicht erhoben.

Es kann nur eine Aussage über die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen bzw. Abgängerinnen und Abgänger getroffen werden (Stichtag jeweils zum 01.11. des entsprechenden Jahres), die nachstehender Auflistung entnommen werden kann:

2017: 142018: 212019: 472020: 532021: 76

6. Wie viele freie Ausbildungsplätze gibt es an den vorher genannten Ausbildungsstellen?

Es gibt derzeit 89 freie Ausbildungsplätze in der Ausbildung nach dem Notfallsanitätergesetz (464 genehmigte Ausbildungsplätze bei 375 besetzten Ausbildungsplätzen per Stichtag 01.10.2022).

7. Sofern es freie Ausbildungsplätze gibt, konnten diese aus Mangel an Bewerbern nicht besetzt werden oder warum sind sie frei?

Diese Daten werden nicht erhoben.

8. Wird die Ausbildung zur Notfallsanitäterin und/oder zum Notfallsanitäter in Berlin auch in Teilzeit angeboten, so wie es § 5 NotSanG vorsieht? Wenn nein, warum nicht?

Die gesetzliche Grundlage ist das Notfallsanitätergesetz (NotSanG) vom 22. Mai 2013 (BGBI. I S. 1348), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 24.Februar 2021 (BGBI. I S. 274) geändert worden ist, in Verbindung mit dem landesrechtlich geregelten Gesundheitsschulanerkennungsgesetz und deren Verordnung zur Durchführung des Gesundheitsschulanerkennungsgesetzes, in denen die personellen, räumlichen und sächlichen Mindesterfordernisse normiert werden, um eine gute Qualität der Ausbildung zu gewährleisten.

Gemäß § 5 Abs. 1 des NotSanG kann die Ausbildung auch in Teilzeit vorgenommen werden.

Eine Teilzeitausbildung wird in Berlin an der staatlich anerkannten Notfallsanitäterschule der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie und an der staatlich anerkannten Schule -NAW Berlin Zentrum für Notfallmedizinische Aus- und Weiterbildung- angeboten. Mit Kursbeginn im August 2022 können berufserfahrene Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamte mit einer Ausbildung zum Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter (Ausbildungsumfang 520 Stunden) eine verkürzte Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter berufsbegleitend bzw. in Teilzeit absolvieren.

Innerhalb der Berliner Feuerwehr gibt es Interessierte für eine solche berufsbegleitende Ausbildung. Externe Anfragen nach einer Teilzeitausbildung sind der Berliner Feuerwehr nicht bekannt.

Aus organisatorischen Gründen hat sich die Berliner Feuerwehr bisher gegen eine reguläre Teilzeitausbildung entschieden. Es werden jedoch aufgrund des Bedarfes entsprechende Pläne vorbereitet.

An der staatlich anerkannten Schule -NAW Berlin Zentrum für Notfallmedizinische Ausund Weiterbildung- laufen derzeit drei berufsbegleitende Kurse, deren zeitliche Lage und Teilnehmendenzahl nachstehender Auflistung entnommen werden kann:

> 29.07.2020 – 20.12.2024 7 Teilnehmende 21.06.2021 – 10.12.2025 5 Teilnehmende 28.03.2022 – 25.09.2026 11 Teilnehmende

Die Schule beabsichtigt auch in 2023 eine berufsbegleitende (Teilzeit-)Ausbildung zur Notfallsanitäter in bzw. Notfallsanitäter anzubieten, sofern die Nachfrage vorhanden ist.

9. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz zur Notfallsanitäterin und/oder zum Notfallsanitäter in Teilzeit gab es bereits? (bitte die entsprechende Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber der letzten 5 Jahre auflisten)

Diese Daten werden nicht erhoben. Eine Abfrage bei den Schulen für die Ausbildung nach dem Notfallsanitätergesetz ergab eine sehr geringe Nachfrage nach Teilzeitausbildungen.

- 10. Werden Bewerberinnen und Bewerber an Schulen in anderen Bundesländern verwiesen, wenn sie eine Ausbildung zur Notfallsanitäterin oder zum Notfallsanitäter in Teilzeit anstreben?
- 11. Wenn ja, bitte Anzahl der verwiesenen Bewerber der letzten 5 Jahre und die entsprechenden Bundesländer auflisten.
- 12. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber zogen ihre Bewerbung um einen Ausbildungsplatz in Berlin zurück, weil dieser nicht in Teilzeit angeboten wurde?

Zu den Fragen 10, 11 und 12:

Diese Daten werden nicht erhoben.

Berlin, den 6. Oktober 2022

In Vertretung
Dr. Thomas Götz
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung